

**Serientitel**

Mali-Lesen im Schatten der Geschichte

2022 TV-PG

Beschreibung Serieninhalt

Die vierjährige Netflix-Miniserie begleitet den fiktiven jungen Malier Amadou Traoré, der in einem Dorf nahe Segou aufwächst. Seine persönliche Geschichte dient als roter Faden, um die Entwicklungsbedingungen Malis zu erklären. Durch Amadous Alltag, seine Familie und Begegnungen mit Staat, Militär und internationalen Akteuren werden koloniale Strukturen, Klimaprobleme, Bevölkerungsdruck und politische Instabilität sichtbar. Die Serie verbindet individuelle Lebensrealität mit strukturellen Ursachen globaler Disparitäten.

PLAY

+ MY LIST

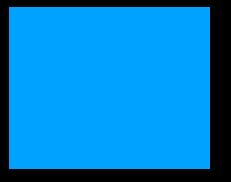


Staring:

Genre:

This Show is:



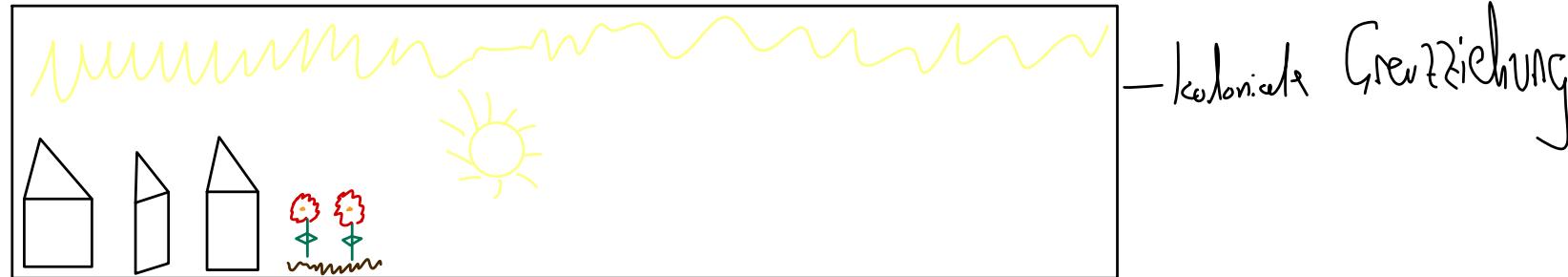


Serientitel

Staffel 1

Mali - Leben im Schatten der Geschichte

Skizze zur Folge

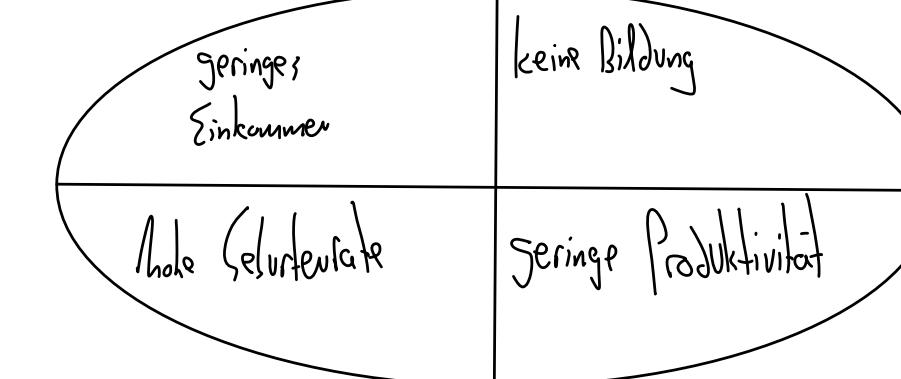


Folgentitel: Leben im Sahel

Folgenbeschreibung:

Die Serie beginnt mit dem Alltag des 17-jährigen Amadou, der seiner Mutter bei der Dauernahrung hilft. Schon hier wird deutlich, wie stark das Leben von Klima und Naturraum abhängt. Dürreperioden und unregelmäßige Niederschläge bestimmen die Erträge. Parallel erkärt die Folge die geographische Lage Malis im Sahel und zeigt, dass große Teile des Landes kaum landwirtschaftlich nutzbar sind. Rückblende verdeutlichen, dass Malis heutige Grenzen aus der französischen Kolonialzeit stammen und wenig Rücksicht auf ethnische und kulturelle Strukturen nahmen.

→ fachliche Einbindung: Sahelzone, arides Klima, koloniale Grenzziehung, eingeschränktes naturräumliches Potential



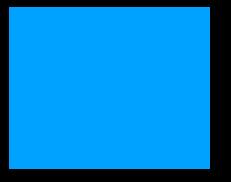
Skizze zur Folge

Folgentitel: Arbeitet ohne Ausweg

Folgenbeschreibung:

Amadou träumt davon, Lehrer zu werden, doch seine Familie ist auf seine Arbeitsschafft angewiesen. Die Folge verbindet seine persönliche Situation mit statistischen Entwicklungsinidatoren: niedriges BNE pro Kopf, geringe Erwerbsrate, hohe Kindersarmut. Die meisten Dorfbewohner arbeiten im primären Sektor, oft in Subsistenzwirtschaft. Die Folge erklärt den Teufelskreis der Armut, in dem geringe Einkommen, fehlende Bildung und hohe Bevölkerungswachstumsraten sich gegenseitig verstärken.

→ fachliche Einbindung: Entwicklungsinidatoren, Bevölkerungswachstum, Theoriezug: Teufelskreis der Armut.



Serientitel

Staffel 1

Mali - Im Schatten der Geschichte

Skizze zur Folge



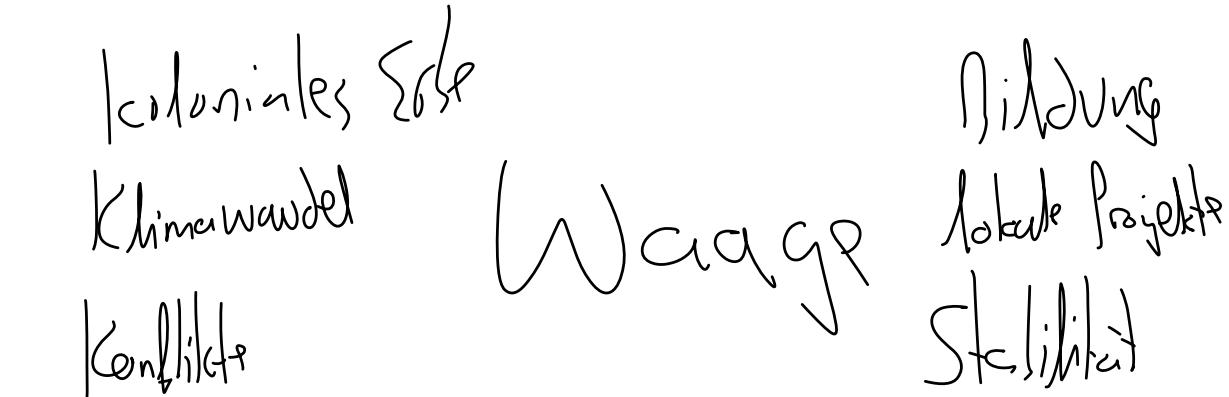
Folgenname: Zwischen Fronten

Folgenbeschreibung:

Als ein Onkel von Amadou aus dem Norden flieht, wird der Bürgerkrieg greifbar. Die Episode zeigt ethnische Spannungen, insbesondere mit Tuareg-Gruppen, und den Einfluss terroristischer Organisationen. Gleichzeitig begegnet Amadou UN-Soldaten der MINUSMA-Mission. Frankreich tritt als externer Akteur auf, der offiziell Stabilität sichern will, aber auf eigene wirtschaftliche und geopolitische Interessen vertritt. Mali erscheint als Spielball zwischen lokalen Konflikten und globaler Sicherheitspolitik.

→ Maßstabsleben: lokal: Dorfgesellschaft, ethnische Spannungen
national: schwacher Staat, Mithilfepolitik
global: Frankreich, UN, internationale Intervention

Skizze zur Folge



Folgenname: Mehr als ein Krisenraum?

Folgenbeschreibung:

In der letzten Folge verlässt Amadou sein Dorf, um in der Stadt einen Klimakurs zu besuchen. Die Episode bewertet die Entwicklungsdimensionen Malis. Das koloniale Erbe wirkt bis heute durch wirtschaftliche Abhängigkeiten, politische Instabilität und externe Einflussnahme. Gleichzeitig zeigen lokale Initiativen, Bildungsprojekte und Anpassungsstrategien gegen Desertifikation Handlungsspielräume. Die Serie kritisiert die vereinfachende Bezeichnung „Krisenraum“ und plädiert für eine differenzierte Betrachtung von Problemen und Potenzialen.